

ERFOLGSBEISPIELE

Handlungsfeld A - Wirtschaft, Forschung und Entwicklung

Handlungsfeld D Ortsentwicklung, Soziales und Grundversorgung

ZUKUNFTS
REGION
ZWICKAU

Maßnahme A1.01 - Umnutzung leerstehender Gebäude für eine gewerbliche Nutzung, Sanierung von Außenfassaden

Maßnahme D1.01 Um- und Wiedernutzung leerstehender oder leer fallender ländlicher Bausubstanz zu Hauptwohnzwecken

**„UMNUTZUNG EINES
STALLES ZU EINER
BRAUEREI“**

**„SANIERUNG REMISE
RITTERGUT HARTENSTEIN“**

Ort:

Hartenstein OT Stein

Projekträger:

Privatpersonen

Fördersatz:

A1.01: 75 %

D1.01: 40 %

Umsetzungszeit:

A1.01: Dez. 2022 – Nov. 2024

D1.01: Jan. 2020 – Jul. 2022

ZIELE UND INHALTE

Nur wenige Fußminuten entfernt von der weit über die Region hinaus bekannten Burg Stein liegt ein denkmalgeschütztes Rittergut, dem eine junge Familie mit der Unterstützung von LEADER neues Leben einhauchte.

Während ein altes leerstehendes Scheunengebäude zum neuen, modernen Lebensmittelpunkt der Familie umgenutzt wurde, fand im angrenzenden Wohnstallhaus die im Nebenerwerb geführte „Burg Steiner Brauerei“ ihr neues Zuhause. Seit 2020 braut diese sehr erfolgreich regionales Bier. Die bisher genutzten Räumlichkeiten boten jedoch keine Erweiterungsmöglichkeiten, die aufgrund der steigenden Nachfrage dringend notwendig waren.

In einem Teil des Gebäudes ist die Brauanlage mit dem Sudhaus, Gärkeller, Schrotmühle und Malzlager untergebracht. Im direkt angrenzenden Gewölbekeller entstand ein Eventbereich mit Bar, Küche, Garderobe und WC, der zu vielfältigen Veranstaltungen und Brautagen einlädt.

RESÜMEE DES VORHABENTRÄGERS:

„Wenn unsere Gäste in den neu gestalteten Räumen stehen und staunen, was aus dem alten Stall geworden ist, wissen wir, dass wir alles richtig gemacht haben. Ohne unseren Architekten, den tollen Handwerkern und den LEADER-Fördermitteln wäre dies nicht möglich gewesen.“



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete